

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 213.

Wittwoch den 1. August.

1866.

## Bekanntmachung.

Nach Inhalt der am 7. Juli 1866 ergangenen Verordnung der Landescommission sind für den am 1. August d. J. eintretenden dritten Termin der Grundsteuer wegen der gegenwärtigen erhöhten Ansprüche an die Staatscasse anstatt der in §. 2. der Ausführungsverordnung zu dem Finanz-Gesetz vom 24. August 1864 bestimmten Zwei Pfennige, Drei Pfennige von jeder Steuer-Einheit zu entrichten, wogegen für den vierten Termin, am 1. November d. J. nur Ein Pfennig von jeder Steuereinheit zur Erhebung gelangen soll.

Die hiesigen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 1, Pf. von jeder Steuereinheit vom 1. August d. J. ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 25. Juli 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Laube.

## Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angemeldete Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. August 1866 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 28 Ngr. 8 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität, höchster Preis 11 Pfennige bei den Stadtbäckern Grashof, Rosplatz Nr. 9b, Marcus, Dorotheenstraße Nr. 6—8, Nauhardt I., Peterssteinweg Nr. 58, Schatz I., Schützenstraße Nr. 8, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. Wrenncke,	Nr. 16. Päß,	Nr. 35. Schlippe,	Nr. 55. Sprung,	Nr. 85. Berthold,
= 5. Leichsenring,	= 18. Dettler,	= 36. Kleeberg,	= 57. Wand,	= 93. Müller,
= 7. Schichtholz,	= 21. Dresdner,	= 38. Buchmann,	= 59. Müller,	= 95. Bartmus,
= 8. Deparade,	= 22. Knoll,	= 39. Jacob,	= 77. Kresschmar,	= 97. Günther,
= 10. Graneß,	= 24. Junghanns,	= 42. Reinhardt,	= 79. Tippner,	= 101. Trautmann,
= 11. Hunger,	= 25. Niedel,	= 45. Donath,	= 82. Schönemann,	= 107. Graneß,
= 12. Knoll,	= 26. Kleyzig,	= 46. Tippner,	= 83. Seyfferth,	= 118. Schramm;
= 15. Hüfner,	= 32. Bender,	= 49. Biermann,	= 84. Schumann,	

niedrigster Preis 8 Pfennige bei dem Stadtbäcker Kühne, Peterssteinweg Nr. 1/2.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität, höchster Preis 10 Pfennige bei dem Stadtbäcker Nauhardt I., Peterssteinweg Nr. 58, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. Wrenncke,	Nr. 16. Päß,	Nr. 35. Schlippe,	Nr. 57. Wand,	Nr. 84. Schumann,
= 5. Leichsenring,	= 17. Seidel,	= 36. Kleeberg,	= 59. Müller,	= 85. Berthold,
= 7. Schichtholz,	= 21. Dresdner,	= 38. Buchmann,	= 77. Kresschmar,	= 93. Müller,
= 8. Deparade,	= 22. Knoll,	= 42. Reinhardt,	= 79. Tippner,	= 95. Bartmus,
= 10. Graneß,	= 24. Junghanns,	= 45. Donath,	= 82. Schönemann,	= 97. Günther,
= 11. Hunger,	= 25. Niedel,	= 46. Tippner,	= 83. Seyfferth,	= 101. Trautmann;
= 12. Knoll,	= 26. Kleyzig,	= 49. Biermann,		
= 15. Hüfner,	= 32. Bender,	= 55. Sprung,		

niedrigster Preis 8 Pfennige bei den Stadtbäckern Sebert, Ranstädter Steinweg Nr. 6, Heisinger, Nicolaistraße Nr. 21, Kresschmar, Weststraße Nr. 59, Käufzahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60, Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1, und bei den Productenhändlern Göhre, Preußergäßchen Nr. 5, Leichsenring, Emilienstraße Nr. 13, Oswald, Ritterstraße Nr. 20.

Leipzig, den 31. Juli 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Küfcher, Act.

## Bekanntmachung.

Das unter dem Rathhause am Markte gelegene, zeither an Frau Köberling vermietete Bühnengewölbe Nr. 9 soll vom 15. September d. J. an auf 5 Jahre an den Meistbietenden vermietet werden.

Die Uebernahme desselben kann nach Wunsch auch schon von jetzt an erfolgen.

Wir fordern Miethlustige auf, sich Donnerstag den 2. August d. J. Vormittag 11 Uhr an Rathshalle einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entschliessung bleibt dem Rathe vorbehalten.

Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathshalle zur Einsicht aus, wo man sich auch wegen Besichtigung des zu vermietenden Gewölbes melden wolle.

Leipzig, den 24. Juli 1866.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Stadtverordneten = Sitzung.

Der heutigen nichtöffentlichen Sitzung geht eine, 1/7 Uhr beginnende öffentliche Sitzung voraus. Darin kommen zum Vortrag: Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über:

- 1) die Erbauung einer Ufermauer zwischen der Wasserkunst und der Schloßbrücke und die Umgestaltung der dortigen Fahrstraße;
- 2) die Herstellung einer Futtermauer an der Bräderstraße;
- 3) den Arealantausch mit Herrn Speck Freih. v. Sternburg;
- 4) den Verkauf zweier Arealstücken an der Kreuzung der Tauchaer und Mittelstraße;
- 5) die Beseitigung der mit dem Fabrikbetrieb der Cavillerie verbundenen Belästigungen.

Joseph, Borst.